Nachhaltigkeit auf Erfolgskurs: Im Stubaital entsteht ein Explorer Hotel

Immer mehr Menschen achten auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck. Die Explorer Hotels setzen weiterhin Maßstäbe für den nachhaltigen Tourismus im Alpenraum.

In Neustift im Stubaital erfolgte am 21. Februar 2024 der Spatenstich für das 11. Explorer Hotel. Das neue Explorer Hotel Stubaital wird ab Dezember 2024 umweltbewusste und aktive Urlauber begrüßen, die sich hierzu jeder Jahreszeit austoben können – beim Skifahren oder Biken. Eine Werkbank zum Fitmachen der Sportausrüstung, ausreichend Stauraum sowie Sportlocker fürs Equipment sind hier genauso selbstverständlich wie die Achtung der Natur. So setzt die Explorer Hotel-Familie mit diesem klimaneutralen Passivhaus-Hotel ihre Nachhaltigkeitsstrategie konsequent fort und noch einen drauf: Gebäudekonzept, Energieversorgung und das gesamte Nachhaltigkeitskonzept der Explorer Hotels wurde geschärft und weiterentwickelt. www.explorer-hotels.com

2010 ging das erste Explorer Hotel in Oberstdorf im Allgäu an den Start – als erstes zertifiziertes Passivhaus-Hotel in ganz Europa. Noch in diesem Jahr wird der 11. Standort im Stubaital eröffnet. Dabei geht es stets um die Vereinbarkeit von Tourismus und Nachhaltigkeit. "Schon seit unseren Anfangstagen sind wir mit 100% Passivhausbauweise und innovativen Energiekonzepten die Vorreiter des klimafreundlichen Tourismus im Alpenraum. Nachhaltigkeit ist bei den Explorer Hotels mehr als ein wichtiger Grundwert – es ist das Fundament, auf dem unsere Marke, all unsere Handlungen und Ziele aufbauen. Im Bereich der Ökologie geht es uns um einen Tourismus, der noch umweltverträglicher ist. Das, was wir tun, soll transparent und nachvollziehbar sein. Egal, ob Energie oder Ressourcenverbrauch, wir messen unseren Beitrag und jede Verbesserung." betonen Katja Leveringhaus und Jürnjakob Reisigl, Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer der Gruppe.

Auch das neue Explorer Hotel Stubaital in Neustift wird wie alle Explorer Hotels ein Passivhaus: Erdwärme, Solar- und Photovoltaikanlagen maximieren die umweltfreundliche Energiegewinnung, Energieverluste werden minimiert durch z.B. Spezialfenster mit Dreifachverglasung und einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung. Das Ergebnis: Null CO2 in der Energiebilanz. Beim Bau des Explorer Hotel Stubaital wird konsequent auf umweltfreundliche, wann immer möglich recycelte Baustoffe und Materialien geachtet. So kommen z.B. neben Teppichen aus recycelten Fischernetzen und PET-Flaschen Boden- und Wandfliesen zum Einsatz, deren Herstellung besonders ressourcenschonend und die Materialien umweltverträglich sind. Das Haus setzt auf nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit natürlichen Mitteln und regionalen Produkten. Man verzichtet auf hoteleigene Pools und Restaurants, um örtliche Strukturen zu nutzen und Ressourcen zu sparen. Besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Müllvermeidung. So genannte Green Icons informieren über die Umweltschutzmaßnahmen des Hotels und zeigen, wie Besucher ihren Teil dazu beitragen können. Auch im Explorer Hotel Stubaital wird es die beliebte Explorer Hotel Climate Rate geben, die Gäste, die mit der Bahn anreisen und auf das eigene Auto verzichten, einen Preisvorteil von 10% gewährt. Das Umweltmanagement ist zertifiziert nach DIN ISO 14001. Gästen, die auf ihren ökologischen Fußabdruck achten, bieten die Explorer Hotels Übernachtung inkl. Frühstück und Nutzung des Sport Spa mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine und Fitnessraum ab 59,80 Euro pro Person pro Nacht an.

Neben dem Fokus auf Nachhaltigkeit stehen im Explorer Hotel sportliche Urlauber jeden Alters im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight sind die hoteleigenen Bike- und Trailrunning-Camps, bei denen Profi-Sportler ihr Wissen in Theorie und Praxis weitergeben.

Bestens auf Sportler eingestellt, finden Biker direkt vor dem Haus einen Waschplatz und in der Explorer Lounge eine Werkbank zum Schrauben und Herrichten der Ausrüstung. Tourentipps gibt's an der Explorer Wall oder von den Buddys, wie die Mitarbeitenden genannt werden. Abschließbare Sportlocker bieten ausreichend Stauraum fürs Equipment. Um für einen actionreichen Tag in den Bergen gewappnet zu sein, stärken sich Gäste am reichhaltigen Frühstücksbuffet mit eigener Eierbratstation und füllen jederzeit ihre Flasche mit frischem Trinkwasser an der Water Bar im Eingangsbereich auf. Abends lässt es sich im Sport Spa relaxen. Entspannt bleibt es auch für Familien: Neben kindergerechten Attraktionen rund um das Hotel übernachtet ein Kind unter sechs Jahren kostenfrei im Zimmer der Eltern. Alternativ gibt es bis zu 50 Prozent Ermäßigung für ein eigenes Kinderzimmer für ein bis vier Kinder – mit oder ohne Durchgangstür.

Über die Explorer Hotels

Die Erfolgsgeschichte der Unternehmensgruppe, die bereits 2013 mit dem Deutschen Tourismuspreis ausgezeichnet wurde und für ihr Qualitäts- und Umweltmanagement ISO-zertifiziert ist, hat viele Gründe, darunter auch das Gespür für den richtigen Zeitpunkt. Der Blick auf den ökologischen Fußabdruck wird immer wichtiger für die persönliche Urlaubsentscheidung. Gäste möchten ihre Ferientage mit gutem Gewissen verbringen. Schnickschnack wird zur Nebensache, authentische Erfahrungen führen die Wunschliste an. Von Anfang an waren die Explorer Hotels als grüne Basislager in den Bergen gedacht – zugeschnitten auf sportliche Entdecker, die es in die Natur zieht, die fair unterwegs sein und ebenso behandelt werden wollen. Wichtig dabei: Der Wohlfühlfaktor und die Community, die vielen Angebote zum Teilen der Erlebnisse. Die lockere Atmosphäre und das trendige Design schaffen den perfekten Rahmen. Derzeit gibt es zehn Standorte: Oberstdorf, Neuschwanstein, Berchtesgaden, Montafon, Kitzbühel, Zillertal, Hinterstoder, Ötztal, Bad Kleinkirchheim und Garmisch.

Alle Häuser zeichnen sich äußerlich durch ihre unverwechselbare Schindel-Verkleidung aus. Im Inneren sind Innovation und ökologische Verantwortung Trumpf. Katja Leveringhaus und Jürnjakob Reisigl sind die Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer der Gruppe. Ihre Idee der trendigen Design-Budgethotels mit hohen ökologischen Standards und preiswerten Übernachtungspreisen fasziniert sportliche Entdecker aller Alters- und Einkommensgruppen. Die Standorte im deutschen und österreichischen Alpenraum eröffnen im Sommer Bergerlebnisse beim Wandern, Klettern und Mountainbiken, während im Winter neben Skifahren und Snowboarden auch die sanften Varianten wie Langlauf und Schneeschuhtouren hoch im Kurs stehen.

Kontakt Explorer Hotels:

DE > Oberstdorf | Neuschwanstein | Berchtesgaden | Garmisch
AT > Montafon | Kitzbühel | Zillertal | Hinterstoder | Ötztal | Bad Kleinkirchheim
info@explorer-hotels.com
www.explorer-hotels.com

Pressekontakt:

Explorer Hotels
Sabrina Driendl
An der Breitach 7
87538 Fischen im Allgäu
pr@explorer-hotels.com
www.explorer-hotels.com/presse

Tel. +49 8322 / 500 90 60